

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.09.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1270/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.11.2021	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2020		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 gem. § 15 Nr. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrags der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG und Bestellung eines Abschlussprüfers in der Gesellschafterversammlung gem. § 17 Abs. 2 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrags

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2020 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird auf die Privatkonten der Kommanditisten im Verhältnis ihrer Anteile übertragen.
3. Das Guthaben des Privatkontos der Stadt Wuppertal in Höhe von 136.672,75 € wird entnommen.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss:

Die Bilanz schließt für das Geschäftsjahr 2020 in Aktiva und Passiva mit: 1.462.545,85 €
(Vorjahr: 1.242.367,50 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 287.802,62 €
aus. (Vorjahr: 258.888,36 €)

Gutschrift auf Verlustkonten: 0,00 €

Gutschrift auf Gesellschafterkonten: - 287.802,62 €

Ergebnis nach Verwendungsrechnung: 0,00 €

Nach Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG wurde am 18.02.2021 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Bilanz:

Die Bilanzsumme hat sich auf der Aktivseite vor allem aufgrund des erhöhten Bestands an liquiden Mitteln um rd. 220 T€ bzw. 17,7 % erhöht. Die liquiden Mittel belaufen sich auf rd. 1.225 T€ zum Stichtag 31.12.2020.

Auf der Passivseite wird diese Entwicklung im Wesentlichen von ergebnisbedingt höheren Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus höheren Ergebnishgutschriften auf den Gesellschafterverrechnungskonten sowie Steuerrückstellungen getragen.

Bei unverändertem Eigenkapital reduzierte sich die Eigenkapitalquote somit um 6,3 % auf 35,6 %.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von rd. 288 T€ aus. Im Vergleich zum Vorjahr (rd. 259 T€) ist dies eine Verbesserung um rd. 29 T€. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan (rd. 136 T€) ist dies eine Verbesserung um rd. 152 T€.

Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2020 um rd. 79 T€ auf 1.678 T€ gesunken (Vorjahr: 1.757 T€). Im lokalen und regionalen Geschäft verursachten die Auswirkungen der Corona-Pandemie gravierende Verluste. Diese konnten jedoch durch das überregionale Geschäft überkompensiert werden. Diese Entwicklung liegt in der hohen Reichweite des Senders und in der zufriedenstellenden Gesamtperformance von radio NRW begründet. Vor allem letzteres war im Krisenjahr 2020 nicht zu erwarten.

Die Hörerreichweite hat sich wider Erwarten im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt. Da die Reichweite der Zuweisung der Erlöse seitens radio NRW zugrunde liegt, zeigt sich so die steigende Entwicklung.

Auch die Reduzierung des Betriebsaufwandes im Jahr 2020 um rd. 130 T€ auf 1.372 T€ (Vorjahr: 1.502 T€) trägt zur Verbesserung des Jahresergebnisses bei. Die Reduzierung wurde durch die Realisierung von Einsparpotentialen im Zusammenhang mit der Corona-

Krise erreicht.

Ausblick:

Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2021 eine weiterhin stabile Vermögens- und Finanzlage und einen Umsatz unterhalb des Vorjahresniveaus.

Die coronabedingten Einsparungen werden auch 2021 aufrechterhalten, so dass die Gesamtkosten als relativ konstant zu prognostizieren sind.

Das Jahresergebnis wird deshalb weiter in der Gewinnzone im dreistelligen T€-Bereich liegen, jedoch deutlich unterhalb des Vorjahresniveaus.

Der Prüfbericht 2020 kann beim Beteiligungsmanagement der Stadt Wuppertal eingesehen werden.

Entnahme des Guthabens des Privatkontos der Stadt Wuppertal

Die Entnahme des Guthabens aus dem Jahr 2019 in der Höhe von 64.722,09 € ist bisher mit Rücksicht auf die Belastungen der Corona-Pandemie nicht erfolgt. Nach der positiven Entwicklung des Jahresergebnisses und der stabilen Situation der Gesellschaft wird das Guthaben aus dem Jahr 2019 zusammen mit dem Guthaben aus dem Jahr 2020 in der Höhe von 71.950,66 € entnommen.

Bestellung eines Abschlussprüfers

Der Wirtschaftsprüfer wird, gemäß den Richtlinien der Stadt Wuppertal, mindestens alle fünf Jahre gewechselt. Der letzte Wechsel ist für die Prüfung des Jahresabschlusses ab 2020 erfolgt. Dies wäre mithin das zweite Prüfungsjahr für die BDO AG Wirtschaftsprüfergesellschaft bei der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Auswirkungen sind nicht ersichtlich.

Anlagen

Anlage 1 Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht 2020